Thema: Deutscher Umweltpreis 2017 – Das sind die Gewinner des mit 500.000

Euro höchstdotieren Umweltpreises Europas

O-Ton-Paket: 1:30 Minuten (Prof. Dr. Hubert Weiger)

<u>Haupt-Preisträger 2 (gemeinsame Auszeichnung für Engagement um das</u> Grüne Band):

1. Herr Weiger, auch Sie werden für Ihre Arbeit am "Grünen Band" mit dem Deutschen Umweltpreis 2017 ausgezeichnet. Wie wichtig ist diese einzigartige Landschaft aus Ihrer Sicht für den Naturschutz?

O-Ton 1 (Prof. Dr. Hubert Weiger, 52 Sek.): "Das 'Grüne Band' ist eines der größten jemals durchgeführten Naturschutzprojekte Deutschlands. Und es ist der einzige existierende länderübergreifende Lebensraumverbund, den es in Deutschland gibt, an dem insgesamt neun Bundesländer beteiligt sind, der einen einzigartigen Querschnitt deutscher Landschaften darstellt. Und wir haben in diesem Lebensraumverbund fast zwei Drittel aller in Deutschland gefährdeten Lebensraumtypen und über 1.200 Tiere und Pflanzenarten der 'Roten Liste' – also einer unserer bedeutendsten Lebensräume, die es überhaupt in Deutschland gibt."

2. Wie wird es in Zukunft weitergehen mit dem "Grünen Band"?

O-Ton 2 (Prof. Dr. Hubert Weiger, 45 Sek.): "Wir engagieren uns ja jetzt seit 1989 für das "Grüne Band". Wir haben es initiiert auf dem ersten gemeinsamen deutsch-deutschen Naturschutztreffen nach dem 2. Weltkrieg, Anfang Dezember 1989 in Hof. Insgesamt sind 87 Prozent der Lebensräume in ihrer Qualität bis heute erhalten worden und die Hauptaufgabe, die jetzt vor uns liegt, ist, dauerhaft diesen Lebensraumverbund zu erhalten, dort, wo er verloren gegangen ist, wieder herzustellen. Deswegen engagieren wir uns dafür, dass das "Grüne Band" das größte nationale Naturmonument Deutschlands wird – und damit auch dauerhaft gesichert wird."